

# BILITZ

## ZEITUNG

Zeitung der Genossenschaft Theater Bilitz  
und des Gönnervereins Pro Bilitz  
Erscheint 1 bis 2x jährlich  
70. Ausgabe, Januar 2026

BILITZ ZEITUNG  
Lagerstrasse 3  
8570 Weinfeldern

.....  
**Baldige Premiere von «Sophie & Ich»**  
**So schöne Marthas: Dernière von «Copf, Martha!»**  
**Besuch in der Polizeischule**  
**Zukunftstag beim Theater Bilitz**



2 . . . . .

# Von Premieren und Dernieren

Liebe Gönnerinnen und Gönner  
Liebe Genossenschafter und  
Genossenschafterinnen  
Liebe Leserinnen und Leser

Am 7. März 2026 feiert das Theater Bilitz die Premiere von «Sophie & Ich», ein Jugendstück über Verantwortung und Schuld, Mut und Mitläufertum. Für die Jugendlichen heisst dies einzutauchen in eine Geschichte, die sich während des Dritten Reichs hätte ereignen können. Stella Seefried, die neue künstlerische Leiterin ab der nächsten Spielzeit, führt Regie. Ich wünsche ihr für den Einstieg beim Theater Bilitz von Herzen «toi, toi, toi». Der abtretende künstlerische Leiter Roland Lötscher wird im Theater Bilitz weiterhin als Schauspieler mitwirken!

Wir haben uns im September vom Kinderstück «Gopf, Martha!» verabschiedet, im Anschluss an den Dernieren-Brunch fand die Gönnerversammlung des Gönnervereins Pro Bilitz statt. Ich durfte verkünden, dass der Gönnerverein dem Theater Bilitz 10'000 Franken für die Produktion «Romeo und Julia» überweisen konnte. Herzlichen Dank allen Gönnerinnen und Gönnern, die das Theater Bilitz unterstützen. Wenn Sie gerne Gönnerin oder Gönner werden möchten, melden Sie sich bitte unter [probilitz@bilitz.ch](mailto:probilitz@bilitz.ch).

. . . . .

**Impressum**  
Redaktion und Texte: Isabel Schenk, Ingrid Isler, Julia Majrowska, Bruno Rüttimann  
Fotos: Isabel Schenk, Lukas Fleischer, Bruno Rüttimann, Julia Majrowska  
Theaterleitung: Roland Lötscher, Noemi Signer  
Gestaltung und Satz: Typografie Metzger (Andi Metzger), Frauenfeld  
Druck: Genius Media AG, Frauenfeld  
Januar 2026, Auflage: 400 Ex.

**Kontakt**  
Genossenschaft Theater Bilitz  
im Theaterhaus Thurgau  
beim Bahnhof  
Lagerstrasse 3  
CH-8570 Weinfelden  
Telefon 071 622 88 80  
E-Mail [theater@bilitz.ch](mailto:theater@bilitz.ch)  
Web [www.bilitz.ch](http://www.bilitz.ch)

Front: Sophie & Ich  
Foto: Lukas Fleischer



## Die Zeilen der Präsidentin

Der Gönnerverein unterstützt das Theater ideell und finanziell.

Wussten Sie, wie vielfältig die Schauspieler:innen des Theater Bilitz sind? Sie spielen an der Polizeischule Szenen aus dem realen Leben wie Streit, Bedrohung etcetera, damit die angehenden Polizist:innen lernen, wie mit diesen Situationen umzugehen ist. Die Schauspieler:innen wurden schon so kräftig angepackt, dass sie blaue Flecken davontrugen. Bei der Pflegefachschule mimen sie Patient:innen mit diversen Krankheiten oder auffälligem Benehmen. Schüler:innen und Eltern werden mit humoristischen Szenen auf die Tücken bei Bewerbungsgesprächen sensibilisiert.

Sonntag, 7. Dezember 2025, ein regnerischer Morgen: Heute wird die letzte Geschichte im Rahmen des «Geschichten-Herbst», wie immer vor ausverkauftem Haus, erzählt. Vorstandsmitglieder des Gönnervereins und der Genossenschaft sind seit 8 Uhr an den Vorbereitungen für den Sonntags-Znüni, wo unter anderem die frisch gebackenen Zöpfe serviert werden, die der Kiwanis Club Weinfelden sponsert. Ein grosses Dankeschön! Bereits ab 9.15 Uhr treffen die ersten grossen und kleinen Besucher:innen erwartungsvoll ein. Zuerst werden die versteckten Igeli im Theaterfoyer gesucht, es wird gebastelt und gemalt und schon beginnt die Geschichte. Alle, auch die Erwachsenen, sind gespannt, was wir diesmal zu hören und zu sehen bekommen. Es erzählen Agnes Caduff und Roland Lötscher vom Schaf, das den hungrigen Wolf vor dem Ertrinken und Erfrieren rettet und wieder glücklich im warmen Stall und nicht im Magen des Wolfs landet.

Ob bei «Sophie & Ich» oder den «theaterblitzen», ich würde mich freuen, Sie bei einer Vorstellung begrüssen zu dürfen.

Auf bald im Theaterhaus!

Ingrid Isler, Präsidentin  
Gönnerverein Pro Bilitz

. . . . . 3

# Sophie & Ich: Die Proben haben begonnen



Christina Benz und Sonia Diaz im Probebühnenbild Anfang Dezember. Immer in den Proben dabei ist auch Regieassistentz Emily Portmann.

**In rund fünf Wochen feiert das neue Theaterstück «Sophie & Ich» für Jugendliche ab 13 Jahren Premiere und Schweizer Erstaufführung! Auf was achtet Regisseurin Stella Seefried bei den Proben?**

**Weshalb hast du dich zusammen mit Roland Lötscher für dieses Stück entschieden?**

Stella Seefried, Regisseurin: Wir haben uns für «Sophie & Ich» entschieden, weil wir glauben, dass die Thematik im Stück sehr aktuell ist.

**Wie stark hast du dich am Originalstück orientiert? Was hast du verändert?**

Wir haben dem Originaltext eine Rahmenhandlung gegeben. Damit können wir einen Realitätsbezug schaffen und uns nochmal tiefer mit den Inhalten auseinandersetzen. Der Originaltext kommt aber – mit einigen Strichen – auch vor.

**Welche Schwerpunkte legst du bei dieser Inszenierung?**

Es ist mir wichtig, das Stück so zu inszenieren, dass die jungen Menschen in die Geschichte eintauchen möchten. Wir haben eine futuristisch angelegte Rahmenhandlung einerseits und eine schon weit zurückliegende Geschichte andererseits. Ich glaube, ein Schwerpunkt dieser Inszenierung liegt in der Frage, wie diese beiden Aspekte, das Damals und das Heute, zusammenkommen.

**Welche Herausforderungen gibt es bei dieser Inszenierung für dich oder für die**

**Schauspieler:innen?**

Eine Herausforderung ist es, die Charaktere zu entwickeln. Dies tun wir in der Auseinandersetzung mit den Biografien der Figuren. Teilweise stolpern wir über die Sprache im Text und sind immer wieder auf der Suche nach einer Sprache, die zugänglicher fürs Publikum ist und den Figuren mehr entspricht.

Auch die Bearbeitung der Thematik an sich ist herausfordernd. Wie können wir sie in ihrer Notwendigkeit auf die Bühne bringen – ohne den moralischen Zeigefinger?

**Wie arbeitest du mit den beiden Schauspielerinnen?**

Gerade am Anfang der Probenzeit ist es mir wichtig, die Schauspielerinnen erstmal entwickeln zu lassen und ihnen Raum für eigene Ideen zu geben. Hier besteht meine Aufgabe darin, einen sicheren Rahmen zu schaffen, in dem alles ausprobiert werden kann. So lernen wir uns kennen, entwickeln gemeinsam und arbeiten uns Stück für Stück vor.

**Wie inszenierst du für ein jugendliches Publikum?**

Puh, gute Frage. Es ist mir wichtig, dem jungen Publikum mit der Inszenierung auf Augenhöhe zu begegnen. Ich möchte sie gerne einladen, in die Inszenierung einzutauchen. Also achte ich darauf, thematisch nah an dem dran zu sein, was die jungen Menschen beschäftigt und interessiert. Dazu gehören für mich neben dem Inhalt etwa auch die Ästhetik und der Rhythmus.

## «Gopf, Martha!» verabschiedet sich



Wie sieht Martha aus? Diese Frage stellten wir dem Dernieren-Publikum sowie den Zweitklässler:innen aus Weinfelden, die die letzte Schulvorstellung besuchten.

**Nach sechs Jahren im Repertoire und 53 Vorstellungen feierte «Gopf, Martha!» am 14. September 2025 Dernière im Theaterhaus Thurgau.**

Ein letztes Mal durften sich Simon Gisler und Daniel R. Schneider mit Teig, Mehl und unsichtbarem Hund ins Chaos stürzen. Nach der öffentlichen Dernière wurde Martha in den Zeichnungen und Beschreibungen des Publikums noch einmal lebendig. Auch nach der letzten Schulvorstellung schickten uns die Zweitklässler:innen ihre Zeichnungen und Rückmeldungen zu.

*Das schrieben die Zweitklässler:innen:*

- Melon: Mir hat der Bäcker gefallen und wo Martha die Unordnung gemacht hat.
- Noah: Ich fand die Sauerei lustig. Ich fand lustig das der Hund den Bäcker gespielt hat.
- Gian: Ich fand die Sauerei kul.
- Anouk: Ich fand ales cool und am cools-ten den Melsak mit den zwei Seiten.
- Melia: Mir hat gefallen wo du Jonglieren hast.
- Inara: Mir hat alles gefallen und das mit den Martha war für mich am lustiksten.
- Nikolay: Mir hat ales gefallen. Und auch das mit den melsak. Und auch die Musik.



## Ein Tag mit auf Tournee: Julia Majrowska am Zukunftstag

Jedes Jahr im November haben Kinder die Möglichkeit, in die Berufswelt zu schnuppern. Die 5.-Klässlerin Julia Majrowska hat die Möglichkeit genutzt und unser Ensemble zu einer Aufführung des Forumtheaterstücks «S.O.S» nach Bülach begleitet.

Ich war hier am Zukunftstag, habe das Theaterstück in Bülach geschaut und machte viele Fotos. Das Theaterstück war toll, alle sind gut in ihre Rolle reingegangen. An diesem einen Tag erlebte ich vieles, habe viele tolle Leute kennengelernt und habe das ganze Theaterhaus gesehen. Das Theaterstück «S.O.S» war toll, die Jugendlichen konnten sagen, was sie in dieser Situation machen würden.

Ich freue mich schon, wenn ich mal wieder ein Theaterstück vom BILITZ sehe. Ich war mal mit dem Kindergarten hier und habe das Theaterstück «Wer bist du denn?» gesehen. Ich habe so etwas noch nie erlebt.



Foto aus der Vorstellung vom 13. November 2025, gemacht von Julia.



Julia entdeckt den Kostümfundus.

Ich wollte seit der 3. Klasse Schauspieler:in werden und das ist so bis zur 5. Klasse geblieben, wer weiss vielleicht noch länger. Ich finde schade, dass das nur ein Tag war. Könnte ich beim Theaterstück «S.O.S» meine Meinung vorspielen, würde ich mich getrauen. Ich war nämlich ungefähr 10mal auf der Bühne. Ich spiele seit fast fünf Jahren Ukulele, seit einem Jahr Keyboard und hatte zwei Turnauftritte. Am meisten gefiel mir, wie viele Details das Theaterstück hatte.

Julia Majrowska

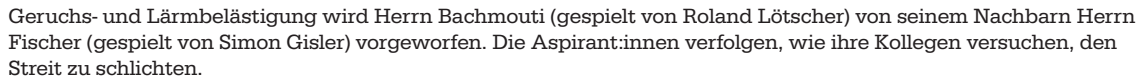
## Lehrpersonenpraktika beim Theater Bilitz

**Nicht nur Schülerinnen und Schülern bieten wir ab und an Einblick ins Theaterleben, auch Lehrpersonen können das Bilitz bei einem Praktikum näher kennenlernen.**

Immer wieder sind Lehrpersonen beim Bilitz im Rahmen ihres Bildungsurlaubes zu Gast. Sie begleiten das Ensemble auf Tournee, helfen beim Auf- und Abbau des

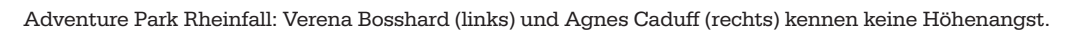
Bühnenbildes, unterstützen bei Schulvorstellungen im Theaterhaus, betätigen sich als Regieassistent:in bei neuen Produktionen und erhalten Einblick in die theaterpädagogische Arbeit.

Interessierte Lehrpersonen können sich beim Theaterbüro melden:  
theater@bilitz.ch



Amriswil, kurz vor 8 Uhr: vier Schauspieler und Schauspielerinnen des Theater Blitz treffen in der Polizeischule Ostschweiz ein. Die Polizeiaspirant:innen werden vor ihnen ignoriert, eine Begrüssung ist verboten, um vor dem Reality Training keine Bindung zwischen Schauspieler:innen und Aspirant:innen entstehen zu lassen. Um 8.15 Uhr geht es los in der «Lernarena»: Hier gibt es zwei videoüberwachte Räume, in denen parallel ein Fall gespielt wird. Jeweils zwei Aspirant:innen werden zum Fall gerufen. Sie treffen auf ein älteres Ehepaar, bei dem es nicht zum ersten Mal zu häuslicher Gewalt gekommen ist, schlichten Nachbarschaftsstreitigkeiten oder müssen eine Ladendiebin vernehmen. Beim Zuschauen merkt man schnell: Polizisten machen weit mehr als verhaften oder Bussen verteilen: Sie versuchen sich in

Isabel Schenk

[illegible]

Anfangs Oktober machten sie sich daran, die Antwort auf diese Frage zu finden. Nach dem Angurten und den Instruktionen ging es in die Höhe. Über wacklige Sprossen,

Bruno Rüttimann

Von der «Fürchterlichen Frauke» (Namensspiel) über verrückteste Wortkombinationen beim Assoziationspendeln, von hitzigen Streitgesprächen auf Kauderwelsch zu Portraits von fantastischen Familien, von der Endlos-Impro bis zu den ersten Bühnenformaten; etwa alle zwei Minuten befanden wir uns an anderen Orten und in anderen Welten. Es wurde viel gelacht, gestaunt und gegenseitig applaudiert.



Dunja Tonnemacher

# Veranstaltungs-Tipps im Theaterhaus Thurgau



Thomas Götz & bühni wyfelde

**Ergötzliches**

Do 26. + Fr 27. Februar, 20.15 Uhr

Do 23. + Fr 24. April, 20.15 Uhr

**Glauser Quintett**

«Ich komme mit»

Sa 28. Februar, 20.15 Uhr

**Merge Dance Collective**

**Meant to be together**

Sa 21. März, 20.15 Uhr

**Theaterwerkstatt U13**

**Langeweile? Spannung! Abenteuer!**

Sa 28. + So 29. März, 15.15 Uhr

Theaterhaus Thurgau

Lagerstrasse 3

Weinfelden

Reservation: Telefon 071 622 20 40

(Mo - Fr 11.00 - 12.30 Uhr)

oder: [www.theaterhausthurgau.ch](http://www.theaterhausthurgau.ch)

**Programm theaterblitze**

Weitere Vorstellungen: [www.theaterblitze.ch](http://www.theaterblitze.ch)

**Figurentheater Hand im Glück**

**Siehe Geisse und zwei Wölf**

So 15. Februar, 10.15 Uhr

Schulvorstellungen: 12. Januar - 17. Februar

**Theater Bilitz**

**Wer bist du denn?**

Schulvorstellungen: 9. - 13. Februar

**Theater Bilitz**

**Sophie & Ich**

Sa 7. März, 20.15 Uhr (Premiere)

Schulvorstellungen: 9. - 18. März

**play back produktionen**

**Wie Ida einen Schatz versteckt und Jakob keinen findet**

So 15. März, 17.15 Uhr

Schulvorstellungen: 12. - 17. März

**Teatro Lata**

**BON APP**

Schulvorstellungen: 9. + 10. Juni

## Kennen Sie das Pro Bilitz?

**Der Gönnerverein PRO BILITZ unterstützt das Theater Bilitz seit über 30 Jahren. Mit den Gönnerbeiträgen leisten die Gönnerinnen und Gönner einen wichtigen finanziellen Beitrag ans Theater Bilitz.**

Auch ideell profitiert das Bilitz vom Gönnerverein. Durch ihren Einsatz bei Veranstaltungen unterstützt der Vorstand des Pro Bilitz das Theater team.



Der langjährige Vorstand des Pro Bilitz möchte sich erneuern.

Der Gönnerverein PRO BILITZ sucht Gönner:innen und Vorstandsmitglieder.

*Als Vorstandsmitglied ...*

- denken Sie mit.
- nehmen Sie an 3 Sitzungen im Jahr teil.
- helfen Sie bei Interesse an der Bar mit.
- bekommen Sie Einblick hinter die Kulissen.

*Als Gönner:in ...*

- unterstützen Sie das Bilitz finanziell.
- bleiben Sie informiert.

Besonders freuen wir uns über Lehrpersonen und Eltern, die das PRO BILITZ und somit das Bilitz unterstützen möchten und damit professionelles Theater für Kinder und Jugendliche weiterhin ermöglichen.

Mehr zum Theater Bilitz

[www.bilitz.ch](http://www.bilitz.ch)

oder auf Facebook und

Instagram

**P R O  
BILITZ**

**T H E A T E R  
BILITZ**